

## **DIE HEILSAME WIRKUNG DES LABYRINTHS AUF TIERE UND MENSCHEN**

**Ruth Binder**, TTEAM Practitioner für Pferde und Hunde, Wien

Als ich Linda Tellington Jones vor 14 Jahren das erste Mal bei einer Demonstration der von ihr kreierten TTEAM Arbeit sah, wusste ich, dass das meine Art war, wie ich mit Tieren arbeiten wollte. Ich suchte Rat wegen meines Problempferdes Ikarus, der sich nicht berühren lassen wollte, nachdem er durch einen Menschen ein Auge verloren hatte. Auf meine Frage hin sagte Linda: "Take him to the labyrinth!" Und wirklich das konzentrierte, und ruhige Führen dieses verstörten Tieres durch ein mäanderförmiges Labyrinth, war der Schlüssel zur Verbesserung.

### **Wer ist Linda Tellington Jones und was ist TTEAM?**

Linda Tellington Jones ist eine Kanadierin, die sehr intuitiv mit Tieren arbeitet. Sie brachte großes Wissen über Pferde mit, als sie die Feldenkrais-Methode erlernte, und begann die Prinzipien dieser Körperarbeit für Menschen auf Sportpferde zur Leistungssteigerung umzulegen. Seitdem entwickelt sich TTEAM zu einer eigenständigen Methode, die bei allen Tieren und auch bei Menschen angewandt wird.

### **Grundpfeiler von TTEAM speziell in der Pferdearbeit:**

- „TOUCH“-Körperarbeit
- Bodenarbeit
- Reiten mit Freude

### **Prinzipien:**

- Ungewohnte Bewegungen und Berührungen, die in Ruhe und Konzentration ausgeführt bzw. empfangen werden, schulen das Nervensystem.
- Nur wenn man etwas anders macht als immer, kann sich etwas ändern.
- Wo das größte Problem, da ist das größte Potenzial zur Veränderung.
- Dem Nervensystem werden verschiedene Möglichkeiten des Sich-Bewegens und Empfindens angeboten, daraus wählt es immer die ökonomischste Variante.
- Mensch und Tier arbeiten partnerschaftlich zusammen: Wie bei einem harmonischen Paartanz führt der eine Partner und der andere macht mit Freude und Interesse mit.
- Wenn Schmerz, Furcht und Stress bestmöglich ausgeschlossen werden können, lernt der Mensch oder das Tier, ohne Wiederholungen zu benötigen.

Bild von Labyrinth

### **Was passiert beim Durchgehen des Labyrinths?**

- Die rechte und die linke Gehirnhälfte werden verbunden. Das hat eine sehr beruhigende und ausgleichende Wirkung und hilft ganz besonders bei emotionaler Unausgeglichenheit.
- Es kommt zur Verbesserung der körperlichen Balance, die wiederum eng mit der geistigen und emotionalen Balance zusammenhängt. Diese beeinflussen sich wechselseitig.
- Die körperliche Geschicklichkeit und Koordination nehmen zu.
- Verbesserung von Konzentration, Aufnahmebereitschaft und Zusammenarbeit.

### **Wann verwenden wir das Labyrinth?**

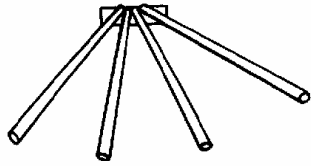
- Aggression
- Angst, Scheu
- Berührungängste
- Konzentrationsmangel
- Lernschwierigkeiten
- Unkoordiniertheit

### **Hier noch Beispiele von konkreten Fallgeschichten:**

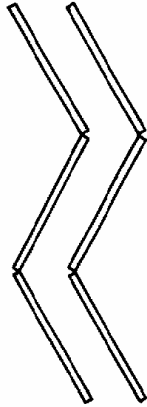
- Ikarus, ein österreichisches Warmblut war sehr berührungsempfindlich, nervös und unkonzentriert. Erst das Führen durch das Labyrinth machte es möglich, ihn zu berühren, ihn zu putzen und normalen Umgang mit ihm zu pflegen. Seine Konzentration bei der Dressurarbeit wie sein Vertrauen zum Reiter nahmen deutlich zu.
- Hunde mit Aggressionsproblemen lassen sich nach dem Führen durch das Labyrinth viel besser resozialisieren. Sie kommen also besser mit ihren Artgenossen zurecht und begegnen fremden Menschen weit gelassener.
- Icho, ein junger Hengst, war noch sehr ungestüm im Umgang mit den Menschen. Besonders, wenn Stuten in der Nähe waren, wurde er heftig und vergaß alles um sich herum. Durch das Führen im Labyrinth konnte er sich weit besser konzentrieren und mit seinem Menschen zusammenarbeiten.

Und übrigens: seine ausgleichende Wirkung hat das Labyrinth nicht nur auf unsere vierbeinigen Freunde ...

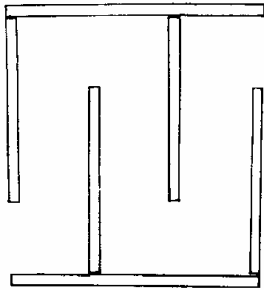




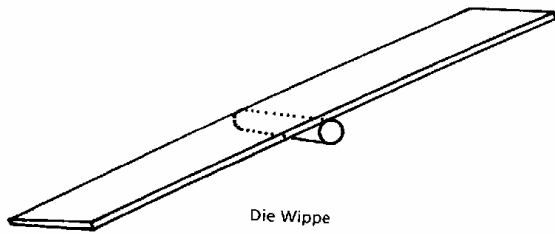
Der Stern



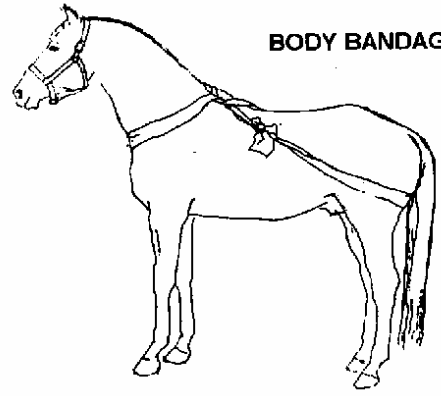
Das Zickzack



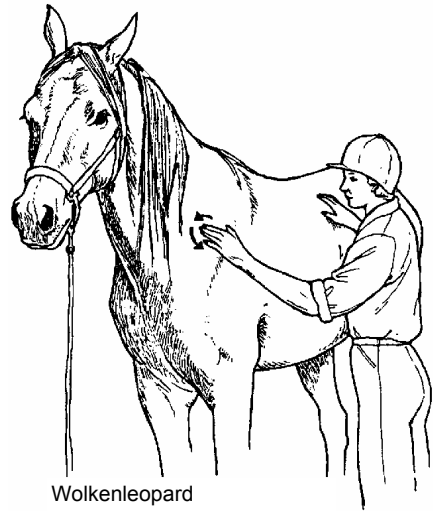
Das Labyrinth



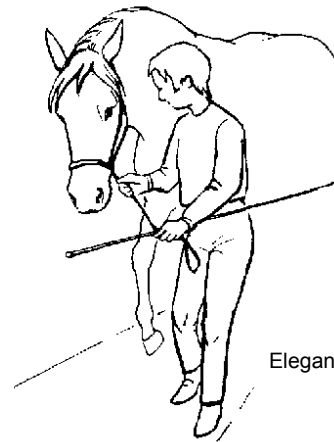
Die Wippe



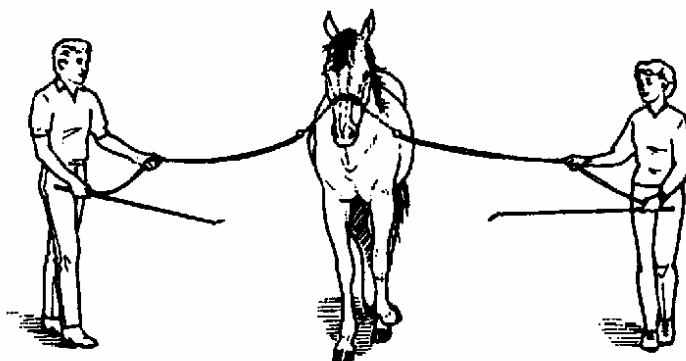
BODY BANDAGE



Wolkenleopard



Eleganter Elefant



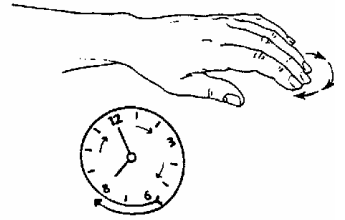
Heimkehrende Taube



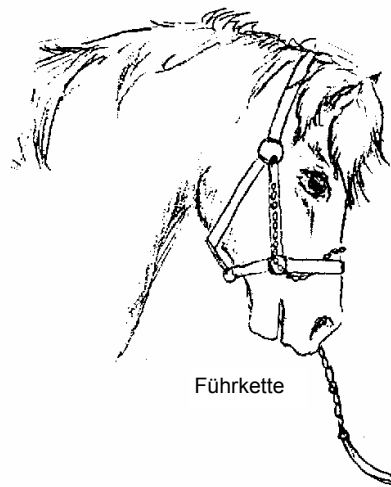
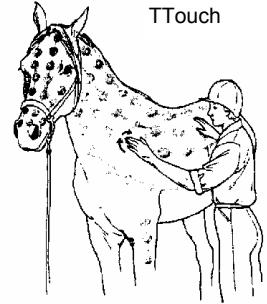
Maularbeit



Maularbeit

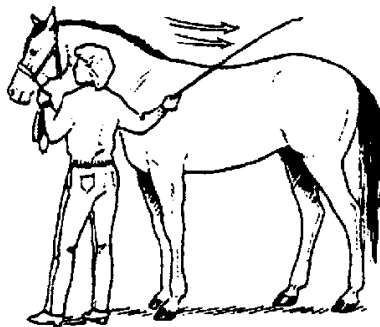


TTouch

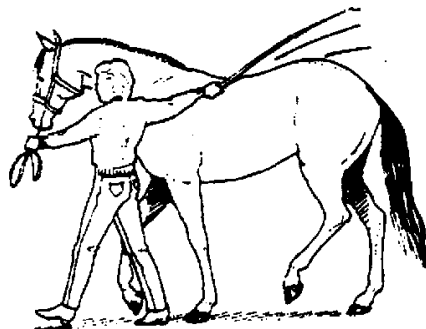


Führkette

Dingo-  
Führposition



So streichst du beim Dingo mit dem Zauberstab über den Rücken.



Und an dieser Stelle tippst du dem Pferd auf die Kruppe.

Der Mensch lehnt sich dagegen auf, seine Labyrinth zu verlassen. Der viertausendjährige  
Mythos zwingt ihn zum Bleiben.  
Renè Char